

## Guten Morgen, Bad Oeynhausen

Neue Klamotten kauft sich der Colon eher selten. Neulich war es aber mal wieder soweit. Weil sein Kleiderschrank sehr klein ist, hat er danach auch immer was zu entsorgen.

So stand er gestern mit seinen Tüten voller T-Shirts, Hemden und Hosen vorm Altkleidercontainer. Vor ihm eine ziemlich feine Dame mit vor-

schriftsmäßig zugeknöteten Tüten und zusammengebundenen Schuhen.

Verächtlich schaute sie auf die offenen Tüten des Colons. „Binden Sie das mal lieber zu“, empfahl sie ihm. „Sonst sieht man ja gleich, wenn die Sachen nicht mehr tragbar sind.“

Immerhin hat sie „wenn“ und nicht „dass“ gesagt, tröstet sich leicht gekränkt: ... Ihr Colon

## Offener Stricknachmittag auf dem Museumshof

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Am Sonntag, 4. August, laden die Städtischen Museen von 15 bis 17 Uhr zu einem offenen Stricknachmittag auf den Museumshof, Schützenstraße 35a ein. Wer Lust am Stricken hat, ist eingeladen, mit seinem Strickzeug zu kommen. Hier kann man Gleichgesinnte treffen, die auch gerne stricken, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee über Gestricktes austauschen oder sich auch Tipps und Tricks bei anderen anschauen. Bei gutem Wetter findet das Stricken draußen unter den Bäumen statt.

### BUNDESTAGSWAHL

#### Sprechen Sie mit Frank Schäffler



■ **Bad Oeynhausen.** Frank Schäffler, Bundestagskandidat für die FDP, sitzt am Montag von 15 bis 17 Uhr am NW-Lesertelefon und beantwortet Fragen unserer Leser. Zeitgleich besteht auch die Möglichkeit, mit dem Kandidaten unter [www.nw-news.de/wahlchat](http://www.nw-news.de/wahlchat) zu chatten. Frank Schäffler aus Bünde gehört dem Bundestag seit 2005 an.

**RUFEN SIE AN: (0 52 23) 924-51**

### Schönen Mühle geöffnet

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Am Sonntag, 4. August, ist die „Schönen Mühle“ in Bergkirchen von 14 bis 18 Uhr geöffnet. In der Mühle kann man zuschauen wie aus Walnüssen Öl gepresst wird. Gern erklärt der Müller den Besuchern wie das Pressen der Walnüsse funktioniert. Das Mühlenstübchen ist geöffnet und es gibt natürlich wieder Platenkuchen, Schmalz- und Wurstbrote. Die Mitglieder der Mühlengruppe freuen sich auf viele Besucher.

### GEWINN-AKTION

#### Hinter den Kulissen des Feuerwerks

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Sabine Kühn, Monika Husemöller und Ulrich Heese hatten Glück: Sie haben bei der Telefonaktion jeweils zwei Karten für die Parklichter am Samstag gewonnen. Und sie können an einer exklusiven Führung mit Klaus Freyer hinter die Kulissen des großen Höhenfeuerwerks teilnehmen. Die Tickets liegen am Kurparkeingang an der Auferstehungskirche bereit; Treffpunkt zur Führung ist 20 Uhr am Haus des Gastes.

## Stadt Bad Oeynhausen sucht Wahlhelfer

Vorbereitungen für die Bundestagswahl laufen

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Spätestens mit dem Beginn der Sommerferien ist es um den Wahlkampf für die Bundestagswahl am 22. September etwas ruhiger geworden. Das politische Berlin hat sich in die Sommerpause zurückgezogen und die Spitzenkandidaten haben ihre letzten Sommerinterviews gegeben. Für die Mitarbeiter der Stadt Bad Oeynhausen kehrt in Sachen Bundestagswahl jedoch keine Ruhe ein. „Zurzeit organisieren wir die Wahlhelfer, die am 22. September in den Wahllokalen sitzen“, sagt Sebastian Beyer.

Beyer leitet bei der Stadt das Bürgerbüro und ist einigen Jung-Verwählten als Standesbeamter im Gedächtnis. Zu seinen immer wiederkehrenden Aufgaben gehört aber auch die Organisation von Wahlen – seien es Bundestags, Landtags- oder Kommunalwahlen. „Wir haben Menschen angeschrieben, die auch in den vergangenen Wahlen schon diese Aufgabe übernommen haben“, erläutert er die Vorgehensweise. „Aber vielleicht gibt es ja noch Bürgerinnen und Bürger, die für diese Aufgabe bereitstehen, die bisher noch nicht dabei waren. Wer möchte, kann sich bei der Stadt gerne für diese Aufgabe melden.“ Das ist aber nur ein

Teil der Vorbereitungen auf die Bundestagswahl.

Die Mitarbeiter des Wahlbüros gehen zurzeit auch die Wählerlisten durch. Wählen dürfen am 22. September alle, die am 35. Tag vor der Wahl mit Hauptwohnsitz in Bad Oeynhausen gemeldet waren. Der Stichtag dafür ist der 18. August. Die daraus entstehenden Wählerverzeichnisse für die einzelnen Stimmbezirke der Stadt liegen dann vom 2. Bis 6. September im Wahlbüro zur Einsicht aus.

Auf Grundlage des Wählerverzeichnisses druckt das kommunale Rechenzentrum in Lemgo die Wahlbenachrichtigungsbriefe. „Das ist dann das erste, was die Bürgerinnen und Bürger in Sachen Wahl an die Hand bekommen“, sagt Sebastian Beyer.

Der Versand der Briefe erfolgt von Lemgo aus ab dem 19. August. Auf dieser Karte ist auch ein Antrag auf einen Wahlschein. Mit dem können die Wählerinnen und Wähler entweder in einem anderen als ihrem üblichen Wahllokal wählen oder per Brief wählen.

Bürgerinnen und Bürger können die Briefwahl auch persönlich im Wahlbüro im Erdgeschoss des Rathauses I am Ostkorso beantragen.



Das gute Wetter lockte die Massen: Auf der Hauptbühne vor dem Badehaus II gaben sich die deutschen Musikgrößen die Ehre und tausende Besucher jubelten ihnen zu.

## Warten auf den Weltretter

Neuer Besucherrekord: 4.500 Menschen feiern beim Open-Air-Konzert mit Tim Bendzko im Kurpark

VON DANIEL HOLTMEIER (FOTOS) UND NICOLE SIELERMANN (TEXT)

■ **Bad Oeynhausen.** Das sind wahre Fans. Annähernd sechs Stunden harreten Julia, Jana, Miriam, Nina, Nele und Mona in der ersten Reihe aus. Bei brütender Hitze verteidigten die Sechs ihren Platz. Und das alles für ihn. Den Weltretter. Tim Bendzko. Der war am Freitagabend zum zweiten Mal nach 2011 zu Gast in der Kurstadt. Und sorgten beim Parklichter-Konzert für ein volles Haus. So viele Fans wie noch nie strömten in den Kurpark, um sich 13 Künstler und Bands anzuschauen.

„Ach, der sieht einfach gut aus, macht gute Musik und hat ein nettes Auftreten.“ Die sechs Mädels in der ersten Reihe sind sich einig. Aus Petershagen und Gütersloh sind sie an diesem Abend angereist. Und als er dann endlich – als letzter von 13 Künstlern – auf der Bühne stehen, kullern bei Jana auch schon die Tränen.

Gerührt ist aber nicht nur die 14-Jährige in der ersten Reihe, auch Tim Bendzko kann es nicht fassen: „Unfassbar – das sind bestimmt 20 Mal so viele Menschen wie 2011“, bilanziert er von der Bühne und blickt in die Runde. Während der Schmusgesänger bei seinem ersten Gastspiel noch im Theater im Park spielte, war er Freitagabend der Top-Act der Veranstaltung. Das einstige Intime des Auftritts – weg. Dafür präsentierte sich ein gereifter und etwas rockiger Tim seinen Fans. Die waren in erster Linie weiblich. „Sind eigentlich auch Männer hier“, fragte er amüsiert ins Publikum. „Männer, ohne weibliche Begleitung?“ Eine wirkliche Antwort auf die Frage blieb aus. Dafür gab Bendzko den Weltretter. Schon als viertes Stück spielte er mit seiner Band seinen Hit.

Mehr als zufrieden ist Henrik Wächter von der ausrichtenden Bielefelder Konzert-Agentur. „Das ist eine ganz runde Sache heute Abend“, urteilte er. Mit mehr als 4.500 Besuchern war das Open-Air-Konzert zudem das erfolgreichste der vergangenen Jahre.

Nicht nur Bendzko, auch Frida Gold mit Sängerin Alina Süggeler glänzte auf der Bühne. Ganz in Schwarz, mit Sonnenbrille, Tankini und Shorts, hüpfte die kurzhaarige Sängerin über die Bühne. Rechte die



Gefühlvoll: Tim Bendzko und sein Gitarrist begeisterten vor allem die weiblichen Zuschauer im Bad Oeynhausener Kurpark.



Deutsch-Türkin: Sängerin Elif glänzte in Rot.



Bauchfrei: Frida Golds Sängerin Alina kam sommerlich.



Mit Mütze: Maxim und seine Solodaten vor der Wandelhalle.

Faust in den Abendhimmel und begeistert mit „Liebe ist meine Rebellion“. Ganz zum Schluss gab es dann noch einmal alle Hände oben – als Frida Gold fünf große weiße Ballons in die Menschenmenge warf. Nahtlos daran knüpfte Maxim auf der Wandelhallen-Bühne an, der nicht nur in den „Rückspiegel“ schaute, weil das Glück an der Straße steht, sondern auch in den Urlaub nach Bad Oeynhausen zurückkommen will. Weil „hier so viel Sonne scheint und es so schön ist“. Gemütlich war es gestern Abend im Theater. Dort begeisterte vor allem die deutsch-türkische Sängerin Elif die Zuschauer. „Ich genieße die Gemütlichkeit“, sagte sie. Auch wenn sie jeden Morgen davon träume, vor 50.000 Leuten zu spielen: „Dahin muss man sich erst hoch arbeiten.“

Den Auftakt zum siebenstündigen Konzert machte „Ok Kid“, gefolgt vom Wettbewerbsgewinner „Warum Lila“ aus Minden. Doch auch die ebenfalls unbekannteren Namen „Motherfunkers“, „Claire“, „Sea & Air“, „Sam“, „Mobile“, Chakuza oder die Indie-Rockband „Abby“ bekamen die verdiente Beachtung von den tausenden Besuchern.

◆ Am Samstag gehen die Parklichter mit dem traditionellen Lichterabend (ab 17 Uhr, Eintritt 10 Euro) weiter, am Sonntag folgt ab 11 Uhr der Familientag. > Programm Seite 3

**nw-news.de**  
Neue Westfälische

MEHR FOTOS  
[www.nw-news.de/oeynhausen](http://www.nw-news.de/oeynhausen)



Wasser war gefragt: Der Gitarrist von der Band „Abby“ bekommt von einem Fan ein Getränk gereicht.



Mystisch: Als Frida Gold die Ballons schweben ließ, verwandelte sich der Kurpark in eine andere Welt.